

Kurzvita

## Franz John

Franz John (\*1960) beschäftigt sich mit neuen und alten Medien an der Schnittstelle zwischen menschlicher und maschineller Wahrnehmung, meist in Verknüpfung mit Natur bzw. Naturphänomenen und den Möglichkeiten deren Darstellung. Seine Arbeiten verbinden intensive Recherchen und wissenschaftliche Analysen mit anschaulichen und oft auch berühr- und benutzbaren Installationen im öffentlichen Raum.

Franz John war auf zahlreichen internationalen Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten, u.a. am *Exploratorium* (San Francisco/USA), im Goethe-Institut Warschau, auf der São Paulo Biennale (Brasilien), auf der Skulptur-Biennale Münsterland, bei *Ecomedia* im Edith-Ruß-Haus (Oldenburg) und bei *Über Lebenskunst* im Haus der Kulturen der Welt (Berlin). 2011 erhielt er eine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes für seine künstlerisch-wissenschaftliche Arbeit mit Farbstoffsolarzellen. Zudem wurde Franz John mit verschiedenen Stipendien ausgezeichnet: 1996 war er *Artist in Residence* im Headlands Center for the Arts (San Francisco); 2007 sowie 2014 war er Stipendiat der Stiftung Künstlerdorf Schöppingen und 2019 erhielt er das Präsenzstipendium der ZF Kunststiftung in Friedrichshafen.

Franz John, der seit 1980 in Berlin lebt und arbeitet, war u.a. Gastdozent an der Ohio State University (2001/2003), an der University of Michigan (2006/2007) sowie an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (2013/2014).

[www.f-john.de](http://www.f-john.de)